



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
montags geschlossen

EINTRITT

Erwachsene	5,50 €
Ermäßigt	4,50 €
Kinder/Jugendliche bis 18	frei
Kombiticket mit Dauerausstellung	10,00 €
Gruppenführung pauschal, 15 Personen, ca. 1h	55,00 €

AUSSTELLUNGORT – DEUTSCHES HUTMUSEUM

Museumsplatz 1 / 88161 Lindenberg / Tel. +49 (0) 8381 / 92843 - 20
hutmuseum@lindenberg.de / www.deutsches-hutmuseum.de

-> Die aktuell geltenden Corona-Regeln finden Sie auf unserer Homepage.

eine Ausstellung aus dem

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE

**DEUTSCHES
HUTMUSEUM**
Lindenberg

SONDERAUSSTELLUNG

TEMPO, TEMPO

27.11.2021 – 29.05.2022



eine Ausstellung aus dem

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE

DEUTSCHES HUTMUSEUM LINDBERG

Museumsplatz 1 / 88161 Lindenberg / Tel. + 49 (0)8381 / 92843-20
Di-So 9:30 - 17:00 Uhr / www.deutsches-hutmuseum.de

AUSSTELLUNG TEMPO, TEMPO BAYERN IN DEN 1920ern

Samstag, 27. November 2021 – Sonntag, 29. Mai 2022

Schneller, schneller, heult es durch die Straßen, schrillt es durch die Fernsprecher, knattern die Schreibmaschinen, schneller, schneller jazzt und trommelt es durch die Nacht, stöhnen es die morgendlich überfüllten Straßenbahnen. 100% Leistungssteigerung, Rekorde, laufendes Band, das sind die Zeichen unserer Zeit.

Der Reklametext für eine populäre Faltencreme bringt es 1929 auf den Punkt: Die 1920er sind ein Jahrzehnt der rasenden Geschwindigkeit. In den Städten wie München und Nürnberg macht sich mit Motorrad, Telefon oder Staubsauger der Fortschritt schneller bemerkbar als auf dem Land. Doch auch in den Dörfern und kleineren Orten sorgt die Elektrifizierung für Veränderungen.

Die Sonderausstellung nimmt neben bedeutenden historischen Protagonisten und zeittypischen Ereignissen eben jene Facetten unter die Lupe, die rückblickend mit den „Wilden Zwanzigern“ verbunden werden: Freizügigkeit, Lebenshunger und Weltoffenheit bei den einen, Beschämung über den verlorenen Krieg, Unzufriedenheit und Resignation bei den anderen.

Mit vielen spannenden Originalen und Medieninstallationen beleuchtet die Ausstellung ein von fundamentalen Auf- und Umbrüchen geprägtes Jahrzehnt im Bayern vor hundert Jahren.

Die Folgen des Ersten Weltkriegs, die Hyperinflation und die Extremisten von links und rechts belasten Demokratie und Republik in den 1920er durchgehend. Und dennoch: Wirtschaftlicher Aufschwung ermöglicht bescheidenen Wohlstand, eine kurze kulturelle Blüte und beschleunigte Mobilität: Eben Aufbruch und Umbruch.

Das Deutsche Hutmuseum ist letzter Ausstellungsort und präsentiert die vom Haus der Bayerischen Geschichte konzipierte Sonderausstellung „Tempo, Tempo – Bayern in den 1920ern“.

